Inhalt

Faszination und Macht: Eine Einführung 9

Karriere eines Begriffs: Männerbund-Theorien und ihre Denker 24
Männerbünde als ethnologisches Phänomen: Heinrich Schurtz 24
Männerbund als gesellschaftlicher Idealtypus: Hans Blüher 27
Soziologie des Männerbundes: Max Weber und Herman Schmalenbach 36
Soldatenkult der Frontgeneration: Ernst Jünger 41
Männerbund aus psychoanalytischer Sicht: Sigmund Freud, Otto Gross und Siegfried Bernfeld 46
Männerbund und Masse: Die Männerbund-Mentalität 52

Vom Knaben zum Mann: Frühe Formen von Männerbünden im antiken Griechenland 56

Macht des Glaubens: Christliche Männerbünde 68
Frühchristliche Kirche: Von Paulus bis zur Einführung des Zölibats im 11. Jahrhundert 69
Ursprünge des abendländischen Mönchtums: Benediktiner 74
Zisterzienser 81
Ritterorden der Templer 88
Neugegründeter St.-Georgs-Orden 92
Promise Keepers 99

Erhabenheit des Geistes: Kultur als Männersache 111
Künstlerbünde 111
Bruderschaft der Nazarener 113
Literarischer Männerbund um Stefan George 118
Gelehrten-Männerbünde 124
Mittwochsgesellschaft 124
Society of Dilettanti 127

Ritual und Spiel: Freizeitorientierte Männerbünde 130
Burschenvereine 130
Schwule Uniformgruppen 135
Skinheads 142

Mann gegen Mann:
Männerbündisches Verhalten im Sport 152
Britische Rugby-Clubs 152
Fußballfans und ihre Clubs 158

Kämpfer aus Prinzip: Militärisch-politische Männerbünde 171
Kadettenanstalten als militärische Eliteschulen 173
Deutsche Turnbewegung und studentische Burschenschaften 179
Deutsche Turnbewegung: Friedrich Ludwig Jahn 181
Jenaer Urburschenschaft 191
Militarisierung der Burschenschaften in der Kaiserzeit 196
Burschenschaften von der Weimarer Republik bis zur NS-Zeit 206
Burschenschaften zwischen Studentenbewegung und der Neuen Rechten 213
Heutige Burschenschaften als Männerbünde 219
Jugendbewegung von der Kaiserzeit bis zum Nationalsozialismus 224
Jugendbewegung vor dem Ersten Weltkrieg: Ur-Wandervogel 224
Jugendbewegung nach dem Ersten Weltkrieg: Nerother Wandervogel und Jungdeutscher Orden 235
Ende der Jugendbewegung der Weimarer Republik 248
Männerbund-Mentalität im Nationalsozialismus 252

Von der Bündischen Jugend zur Hitler-Jugend 254
Germanenkult im Nationalsozialismus 265
Zwischen Männerbund und Sippenorden: Himmlers SS 273
SS und HJ als Vorbilder neonazistischer Organisationen 285

Geschäft und Gesinnung: Ökonomisch-ethisch orientierte Männerbünde 294
Freimaurer 294
Service-Clubs: Rotary und Lions 307
Verband schwuler Manager: Völklinger Kreis 316

Gefühl und Reflexion: Bewegte Männer und ihre Gruppen 324

Zukunft der Männerbünde? 336

Anhang 341
Anmerkungen 341
Literaturverzeichnis 367
Abbildungsnachweis 376